

Georgien 2

**Biologische Pirschgänge
im Großen und Kleinen Kaukasus**

vom 8. bis 18. Mai 2010

Jochen Tamm



Halbringschnäpper im Bergbuchenwald (Fotos Jochen Tamm)

I. Reisecharakteristik

Organisation, Logistik

Die Reise wurde von mir alleine durchgeführt und diente dem Kennenlernen und Fotografieren von Berggimpel, Halbringschnäpper, Kaukasus-Steinschmätzer und Kaukasus-Königshuhn. Sie wurde nach dieser speziellen Zielvorgabe von **Albatross Tours**, Bensheim, in Zusammenarbeit mit der **Tourist Agency „Visit Georgia“** konzipiert, organisiert und abgewickelt.

Mir standen während der gesamten Tour der **Reiseleiter und ornithologische Führer Sura Javachischwili**¹ und der **Fahrer Gia** mit einem Kleinbus zur Verfügung. Dieses Duo leistete über die gesamte Zeit hinweg eine hervorragende Arbeit, fachlich, logistisch und menschlich.

Auch Herr Jürgen Schneider, Albatros Tours, und Frau Lela Tscharkwiani, Tourist Agency „Visit Georgia“, machten eine gute Arbeit.

Ihnen allen sage ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank!

Die Unterkünfte waren allesamt in gutem Zustand. **Die Verpflegung** war üppig und außerordentlich gut. Obwohl alle Tage mit langen Gängen an der frischen Luft verbracht wurden, konnte diese Reise keinesfalls zum Abnehmen dienen!

Exkursionsbedingungen

Die Reisezeit war im Großen und Ganzen günstig gewählt. In den tieferen Lagen waren die Laubwälder ergrünt und die Bodenflora blühte. Im Hochgebirge lag zwar noch ungewöhnlich viel Schnee, aber dennoch waren die meisten Hänge in der unteren Hälfte schneefrei. Dort blühten schon zahlreiche Bergblumen in wahrer Pracht, obwohl das Gras noch braun war. Auch der Kreuzpass war gut zu überqueren. Allerdings kamen dort eine Woche vorher zwei Autoinsassen durch eine Lawine ums Leben.

Die Witterung war insgesamt passabel. Sonne und Regenschauer hielten sich die Waage. Wirkliche Schlechtwettertage (Sturm, Wolkennebel) ohne Beobachtungschance gab es nicht.

Die Beobachtungsergebnisse waren erfreulich. Drei der vier Zielarten konnten gut beobachtet werden. Der Halbringschnäpper ließ sich auch gut aus dem Tarnzelt heraus fotografieren, weil wir ihn an seinem Bruthöhlenbaum fanden. Besonders die Kaukasus-Königshühner und Kaukasus-Birkhühner befanden sich in der Hochbalz und waren leicht zu finden und zu beobachten. Schwieriger war es allerdings mit den Berggimpeln, die schon von ihren Wintereinständen in den Sanddorngebüsch an den Gebirgsflüsse zu den Schneefeldern in die hohen Hänge gezogen waren. Das war niemandem bekannt und musste von uns erst herausgefunden werden. Der Kaukasus-Steinschmätzer besiedelt Georgien offenbar nur im Süden und sehr spärlich. Keiner der professionellen Vogelführer hatte ihn je gesehen. Auch nicht Sura, der im südlichen Kleinen Kaukasus jahrelang ornithologische Feldforschung an Geiern gemacht hatte, also im passenden Habitat. So war es kein Beinbruch, dass ich diesen Vogel nicht zu Gesicht bekam.

¹ Georgische Namen werden im Wesentlichen in deutscher Lautschrift wiedergegeben.

Die Hauptexkursionsgebiete

Der Große Kaukasus um Kasbegi

Kasbegi liegt auf 1700 m NN im weiten Hochgebirgstal des Terek-Flusses, das sich vom Kaukasus-Hauptkamm nach Norden zieht. Auf beiden Seiten des Tales steigen die Berge steil auf über 4000 m auf, im Westen sogar auf über 5000 m (der Kasbeg). Die Talsohle wird von Sanddorn-Auengebüsch auf Schotter beherrscht. In den Unterhängen treten stellenweise niedrigwüchsiger Wald oder Gebüsche auf. Ansonsten bestimmen alpine Matten und Felshänge das Bild. Zur Exkursionszeit begannen die großen Schneefelder auf etwa 2300 m.

Die Bergwälder und –wiesen im Aragwi-Tal

Größere, oft geschlossene Hangwälder, die von der Orientbuche beherrscht werden, wechseln sich mit mageren, blumenreichen Bergweiden ab. Fluss und Bäche sind überwiegend wild.

Nationalpark Borjomi-Kharagauli, Westteil

Sanft gerundeter Hochgebirgsrücken von 2100 bis 2500 m Höhe. Oberhalb von 1800 m alpine Matten und Felsnasen, unterhalb Orientfichten-Nordmannstannen-Bergwald.

Oberes Kura-Tal vor der türkischen Grenze

Trocken-steiniges, grasiges Bergland mit Felswänden; Nutzung als karge Weide. Trotz der Höhe von 1500-2000 m mit mediterranem Einschlag. Die Kura durchschneidet das Gebiet als Wildfluss mit Weidenaue. Sie führte zur Exkursionszeit reißendes Hochwasser (Schneeschnelze).

Hochland von Achalkalaki an der armenischen Grenze

Kahles, zumeist beweidetes Hochland von etwa 2000 m Höhe, mit einzelnen kahlen Bergkuppen bis auf über 2500 m aufragend. Eingestreut sind große und kleine Steppenseen und Sümpfe.

Berglaubwald südwestlich von Tiflis

Bewaldetes, naturnahes Mittelgebirge um 800 m Höhe; die Orientbuche tritt in dieser Höhenlage zurück und überlässt Eichen-, Hainbuchen- und Lindenarten die Vorherrschaft; artenreicher Unterwuchs aus Frühblühern

II. Reiseverlauf

8.5. Spätflug von Frankfurt nach Tiflis

9. Frühmorgens Ankunft in Tiflis; Fahrt mit dem Kleinbus nach Kvescheti im Tal des Aragwi am Fuß der Hauptkette des Großen Kaukasus; Absteher in die umgebenden Laubwälder und Wiesen; Übernachtung im Dorf-Hotel „Kvesheti“
10. Fahrt über den Kreuzpass nach Kasbegi (neuerdings Stefantsminda) mit Abstechern ins alpine Gelände vor und hinter dem Pass; Einquartierung in einer Privatpension; Nachmittags Suchgänge entlang von Sanddorngebüsch auf Bachschotterfluren
11. Vormittags Steilaufstieg zu den ersten alpinen Schneefeldern östlich von Kasbegi (Berggimpel); Nachmittags Besuch der Bergkirche Zminda Sameba; Absteher in Auengehölze bei Kasbegi
12. Morgenanstand am Fuß des Bergzuges östlich von Kasbegi (Kaukasus-Königshuhn); Rückfahrt über den Kreuzpass nach Kvescheti ins Hotel „Kvesheti“; nachmittags Suchgang im Buchenwald am Stausee Schinwali (Halbringschnäpper); Wanderung auf Bergweiden und im Bergbuchenwald in einem Seitental des Aragwi
13. Tarnzeltansitz auf Halbringschnäpper am Stausee Schinwali; Fahrt über Gori und Borjomi nach Achaltsiche im Kleinen Kaukasus; Einquartierung in einer Privatpension
14. Fahrt ins obere Kura-Tal bis an die türkische Grenze; Suchgänge an Felswänden im Bergweideland (Kaukasus-Steinschmätzer); Besuch der Felsendorfruine Vardzia
15. Bergtour im Westteil des Nationalparks Borjomi, östlich des Sekaris-Passes; Gratwanderung (2150-2250 m), dann Abstieg von den Matten in den Bergnadelwald
16. Tagesexkursion auf die Hochebene von Alchakalaki vor der armenischen Grenze; Beobachten an Steppenseen und Felshängen; Übernachtung im Hotel „Art Serch“ in Alchakalaki
17. Morgengang in die Felshänge unterhalb Alchakalaki; Fahrt über Borjomi nach Tiflis; Nachmittagsgang in einem Berglaubwald bei Tiflis; Übernachtung im Hotel „Varazi“ in Tiflis
18. Besuch des Botanischen Gartens Tiflis; nachmittags Rückflug nach Frankfurt



Reiseroute mit den Exkursionsgebieten

- 1** **Großer Kaukasus um Kasbegi**
- 2** **Oberes Aragwi-Tal mit Bergbuchenwald und Bergweiden**
- 3** **Buchenwald am Stausee Schinwali (Halbringschnäpper)**
- 4** **Bergrücken östlich des Sekaris-Passes**
- 5** **Bergsteppen an der oberen Kura**
- 6** **Hochland von Alchakalaki**
- 7** **Berglaubwald südwestlich von Tiflis**



Kasbek (5033 m über NN) mit Bergkirche Zminda Sameba und dem Städtchen Kasbegi



Kasbegi mit den östlichen Steilhängen



Felsendorfruine Vardzia über der oberen Kura mit steinigen Bergweiden



Hochland von Alchakalaki vor der armenischen Grenze mit dem Steppensee Tba Mada

III. Vögel

Insgesamt wurden **142 Vogelarten** festgestellt, davon 6 nur akustisch (letztere in Klammern). 59 Arten zählten zu den Nichtsingvögeln (Nonpasseriformes), 85 Arten zu den Singvögeln (Passeriformes).

1 Art ist ein Lokal-Endemit des Hochkaukasus (**E!!**).

5 Arten sind Regional-Endemiten Kleinasiens und Kaukasiens (**E**).

13 Arten sind auf Südosteuropa und Westasien beschränkt (**SO**).

2 Arten erreichen das Exkursionsgebiet so eben von Süden her (**S**).

Persönliche Erstbeobachtungen in **Fettdruck**

Kaukasus-Birkhuhn	E	Caucasian Black Grouse	Lyurus mlokosiewiczii
		Regelmäßig balzende Hähne und 2 Hennen im Großen Kaukasus östlich Kasbegi, mehrere Hähne über dem Talschluß des Aragvi sowie 3 Hähne im Kleinen Kaukasus östlich des Zekaris-Passes, immer auf steilen alpinen Grashängen mit niedrigem Rhododendron-Krummholz in der Nähe	
Kaukasus-Königshuhn	E!!	Caucasian Snowcock	Tetraogallus caucasicus
		Mehrere Paare und einzelne Tiere in den steilen Felshängen östlich Kasbegi, von dort her auch oft die markanten Balzrufe zu hören	
(Kaspi-Königshuhn)	E	Caspian Snowcock	Tetraogallus caspius
		Rufe von Felsgipfel (2300 m) östlich des Zekaris-Passes im Kleinen Kaukasus	
(Chukarhuhn)	SO	Chukar Partridge	Alectoris chukar
		Rufe aus den steinigen Bergweiden an der oberen Kura	
(Wachtel)		Common Quail	Coturnix coturnix
		Mehrfach Rufe aus Ackerland im oberen Kura-Tal	
Graugans		Greylag Goose	Anser anser
		1 Paar brütend auf einer Seggeninsel eines Steppensees auf der Hochebene von Alchakalaki	
Rostgans	SO	Ruddy Shelduck	Tadorna ferruginea
		11 Ex. an einem Steppensee auf der Hochebene von Alchakalaki	
Schnatterente		Gadwall	Anas strepera
		Häufig auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Stockente		Mallard	Anas platyrhynchos
		Mehrfach an Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Löffelente		Northern Shoveler	Anas clypeata
		Mehrfach auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Spießente		Northern Pintail	Anas acuta
		1 auf Steppensee auf der Hochebene von Alchakalaki	

Knäkente		Garganey	Anas querquedula
		Mehrfach auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Tafelente		Common Pochard	Aythya ferina
		Mehrfach auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Moorente	SO	Ferruginous Duck	Aythya nyroca
		1 Paar auf Steppensee auf der Hochebene von Alchakalaki	
Reiherente		Tufted Duck	Aythya fuligula
		Mehrfach auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Rothalstaucher		Red-necked Grebe	Podiceps grisegena
		Häufig auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Haubentaucher		Great Crested Grebe	Podiceps cristatus
		Häufig auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Weißstorch		European White Stork	Ciconia ciconia
		Häufig auf der Hochebene von Alchakalaki; viele besetzte Horste in den dortigen Dörfern	
Sichler	SO/S	Glossy Ibis	Plegadis falcinellus
		Trupp aus 5 Ex. an Steppensee auf der Hochebene von Alchakalaki	
Graureiher		Grey Heron	Ardea cinerea
		Mehrere im Kura-Tal und um Alchakalaki	
Purpureiher		Purple Heron	Ardea purpurea
		1 Ex. Im Seggengürtel eines Steppensees auf der Hochebene von Alchakalaki	
Seidenreiher		Little Egret	Egretta garzetta
		1 Ex. an einem Teich im Kulturland südlich von Tiflis	
Rosapelikan	S	Great White Pelican	Pelecanus onocrotalus
		Eine große Brutkolonie am Steppensee Tba Mada an der armenischen Grenze	
Krauskopfpelikan	SO	Dalmatian Pelican	Pelecanus crispus
		2 Ex. auf einem Steppensee auf der Hochebene von Alchakalaki	
Turmfalke		Common Kestrel	Falco tinnunculus
		Regelmäßig um Kasbegi und im Aragwi-Tal	
Wanderfalke		Peregrine Falcon	Falco peregrinus
		1 Ex. sitzend über einer Felswand im oberen Aragwi-Tal vor dem Steilanstieg zum Kreuzpass	
Wespenbussard		European Honey Buzzard	Pernis apivorus
		1 immat. im strukturreichen Kulturland bei Gori	
Schwarzmilan		Black Kite	Milvus migrans
		1 Ex. über dem unteren Aragwi-Tal	
Bartgeier		Lammergeier	Gypaetus barbatus
		1 adultes Ex. über dem oberen Terk-Tal unter dem Kreuzpass	

Schmutzgeier	Egyptian Vulture	Neophron percnopterus
	1 Brutpaar an einer Felswand in den Bergen an der türkischen Grenze mit Luftbalzspielen; 1 Ex. in einer Felswand über dem unteren Aragwi-Tal	
Gänsegeier	Eurasian Griffon	Gyps fulvus
	2 x 1 Ex. über dem Terek-Tal bei Kasbegi	
Schlangennadler	Short-toed Eagle	Circaetus gallicus
	1 Ex. über den steinigen Bergweiden an der oberen Kura	
Rohrweihe	Western Marsh Harrier	Circus aeruginosus
	Häufig auf der Hochebene von Alchakalaki in Sümpfen und an Seen	
Sperber	Eurasian Sparrowhawk	Accipiter nisus
	1 im Garten des Hotels „Kvesheti“ jagend	
Mäusebussard	Eurasian Buzzard	Buteo buteo
	Regelmäßig im Aragwi- und Kura-Tal und auf der Hochebene von Alchakalaki	
Adlerbussard	SO	Long-legged Buzzard
		Buteo rufinus
	1 Ex. über das obere Aragwi-Tal ziehend	
Steinadler	Golden Eagle	Aquila chrysaetos
	1 Brutpaar mit 1 Jungen auf einem Horst in einer Felswand über der oberen Kura östlich Achaltsiche; 1 Ex. über dem Terek-Tal bei Kasbegi	
Bläßhuhn	Common Coot	Fulica atra
	Häufig auf Steppenseen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Kranich	Common Crane	Grus grus
	1 brütendes Ex. in der Seggenzone des Steppensees Tba Mada an der armenischen Grenze; 1 Paar am Tba Chantschali bei Ninotsiminda	
Flußuferläufer	Common Sandpiper	Actitis hypoleucos
	1 Ex. am Ufer des oberen Aragwi, 2 Ex. an der oberen Kura	
Armenienmöwe	E	Armenian Gull
		Larus armenicus
	Riesige Brutkolonie am Tba Mada-See an der armenischen Grenze; vereinzelt an der oberen Kura	
Lachmöwe	Common Black-headed Gull	Larus ridibundus
	1 Ex. auf einem Sen auf der Hochebene von Alchakalaki	
Weißflügel-Seeschwalbe	White-winged Black tern	Chlidonias leucopterus
	Häufig an Seen und Sümpfen auf der Hochebene von Alchakalaki; dort eine große Brutkolonie am See Tba Chantschali bei Ninotsiminda	
Hohltaube	Stock Dove	Columba oenas
	1 Paar im unteren Bergwald östlich des Zekaris-Passes	
Turteltaube	European Turtle Dove	Streptopelia turtur
	1 Ex. im unteren Bergwald östlich des Zekaris-Passes	
Türkentaube	Eurasian Collared Dove	Streptopelia decaocto
	Mehrfach in Alchakalaki und den Dörfern der Hochebene	
Palmtaube	S	Laughing Dove
		Streptopelia senegalensis
	1 Ex. in der Stadt Achaltsiche	

Kuckuck	Common Cuckoo	Cuculus canorus
	Recht häufig im gesamten Gebiet	
Waldkauz	Tawny Owl	Strix aluco
	1 Ex. im Tagesversteck im Buchenwald am Stausee Schinwali im Aragwi-Tal	
Alpensegler	Alpine Swift	Apus melba
	Mehrere Trupps über dem Talschluß des Aragwi und über den felsigen Bergsteppen an der oberen Kura	
Mauersegler	Common Swift	Apus apus
	Häufig im gesamten Gebiet	
Blauracke	European Roller	Coracias garrulus
	2 Ex. im Kulturland bei Gori, 1 Ex. an der oberen Kura jeweils auf Stromleitungen	
Bienenfresser	European Bee-eater	Merops apiaster
	Häufig in den Bergsteppen an der oberen Kura, dort auch Brutkolonie in Wegböschung; regelmäßig in allen tieferen Lagen	
Wiedehopf	Common Hoopoe	Upupa epops
	3 x 1 Ex. in den Bergsteppen an der oberen Kura	
(Wendehals)	Northern Wryneck	Jynx torquilla
	1 Ex. rufend im Botanischen Garten Tiflis	
Buntspecht	Great Spotted Woodpecker	Dendrocopos major
	Mehrfach in den Laubwäldern des Aragwi-Tals und im Bergwald östlich des Zekaris-Passes; 1 Ex. im Botanischen Garten Tiflis	
Schwarzspecht	Black Woodpecker	Dryocopus martius
	2 x 1 Ex. in den Laubwäldern des Aragwi-Tales; 1 Ex. im Bergwald östlich des Zekaris-Passes	
Grünspecht	Green Woodpecker	Picus viridis
	2 x 1 Ex. im Kura-Auwald; je 1 Ex. im Hangwald des Aragwi-Tales und im Botanischen Garten Tiflis	
Neuntöter	Red-backed Shrike	Lanius collurio
	Häufig im gesamten Gebiet	
Schwarzstirnwürger	Lesser Grey Shrike	Lanius minor
	3 x 1 Ex. in den Tälern des Aragwi und der oberen Kura	
Raubwürger	Great Grey Shrike	Lanius excubitor
	1 Ex. auf einer buschigen Bergweide am Aragwi-Tal	
Rotkopfwürger	Woodchat Shrike	Lanius senator
	1 Ex. auf Stromleitung im Hochland von Alchakalaki	
(Pirol)	Eurasian Golden Oriole	Oriolus oriolus
	1 Rufer aus dem Weiden-Auwald an der oberen Kura	
Eichelhäher	Eurasian Jay	Garrulus glandarius
	Regelmäßig in den Wäldern und Gehölzen der Region	
Elster	Common Magpie	Pica pica
	Kommun im den Tieflagen, spärlich im Großen Kaukasus	
Alpenkrähe	Red-billed Chough	Pyrrhocorax Pyrrhocorax
	Recht häufig im Talschluß des Aragwi, vereinzelt um Kasbegi, häufig auf den Bergsteppen am oberen Kura-Tal; 2 Ex. am Grat östlich des Sekaris-Passes	

Alpendohle	Yellow-billed Cough	Pyrrhocorax graculus
	Mehrfach in den Felshängen östlich von Kasbegi	
Dohle	Eurasian Jackdaw	Corvus monedula
	Sehr häufig im Hochland von Alchakalaki; mehrfach an der oberen Kura; nicht im Großen Kaukasus gesehen	
Saatkrähe	Rook	Corvus frugilegus
	Sehr häufig im Hochland von Alchakalaki	
Aaskrähe	Carrion Crow	Corvus corone
	Recht häufig im gesamten Gebiet	
Kolkrabe	Common Raven	Corvus corax
	Regelmäßig aber einzeln im gesamten Gebiet	
Kohlmeise	Great Tit	Parus major
	Regelmäßig in den Wäldern und Gehölzen	
Blaumeise	Blue Tit	Parus caruleus
	Vereinzelt in den Wäldern und Gehölzen (insg. nur 3 Ex.)	
Tannenmeise	Coal Tit	Parus ater
	Vereinzelt in den Nadelwäldern (insgesamt 4 Ex.)	
Schwanzmeise	Long-tailed Tit	Aegithalos caudatus
	2 x 2 Ex. in Wäldern und Gehölzen des oberen Aragwi-Tals	
Rauchschwalbe	Barn Swallow	Hirundo rustica
	Häufig in den Tieflagen und auf der Hochebene von Alchakalaki	
Felsenschwalbe	Eurasian Crag Martin	Ptyoprogne rupestris
	Häufig in den felsigen Bergsteppen an der oberen Kura; mehrere Ex. im Talschluss des Aragwi	
Mehlschwalbe	Northern House Martin	Delichon urbicum
	Überall häufig	
Haubenlerche	Crested Lark	Galerida cristata
	Vereinzelt neben der Straße im Tiefland (insgesamt 3 Ex.)	
Heidelerche	Woodlark	Lullula arborea
	Häufiger Charaktervogel der Bergsteppen an der oberen Kura	
Feldlerche	Eurasian Skylark	Alauda arvensis
	Häufig auf der Hochebene von Alchakalaki	
Ohrenlerche	Horned Lark	Eremophila alpestris
	3 Ex. auf einer Bergkuppe an der armenischen Grenze	
(Seidensänger)	Cetti's Warbler	Cettia cetti
	1 Rufer im Gebüsch eines Altwassers an der oberen Kura	
Fitis	Willow Warbler	Phylloscopus trochilus
	2 Ex. singend in Gebüsch im unteren Aragwi-Tal	
Zilpzalp	Common Chiffchaff	Phylloscopus collybita
	Mehrere Ex. singend in Gehölzen im Aragwi-Tal	
Bergzilpzalp	Mountain Chiffchaff	Phylloscopus sindianus
	Recht häufig in den Gebüsch um Kasbegi; 1 Ex. an der Waldgrenze östlich des Sekaris-Passes	
Wacholder-Laubsänger	Green Leaf-Warbler	Phylloscopus nitidus
	Mehrfach in Laubgehölzen im Aragwi- und Kura-Tal; auch in den Kiefern-Parks von Kasbegi	

Mönchsgrasmücke		Blackcap	<i>Sylvia atricapilla</i>
		Häufig in Gehölzen im Aragwi-Tal; vereinzelt im Ufergehölz der oberen Kura	
Gartengrasmücke		Garden Warbler	<i>Sylvia borin</i>
		1 Ex. im Hangfußgebüsch im unteren Aragwi-Tal	
Klappergrasmücke		Lesser Whitethroat	<i>Sylvia curruca</i>
		Je 1 Ex. in Gehölzen am Aragwi und an der oberen Kura	
Orpheusgrasmücke		Orphean Warbler	<i>Sylvia hortensis</i>
		Je 1 Ex. singend im Ufergehölz in einer Felsschlucht im oberen Kura-Gebiet und im unteren Bergwald östlich des Sekaris-Passes	
Dorngrasmücke		Greater Whitethroat	<i>Sylvia communis</i>
		Regelmäßig im Gestrüpp des Offenlandes; auch noch bei Kasbegi	
Zaunkönig		Winter Wren	<i>Troglodytes troglodytes</i>
		Mehrfach in Gehölzen im Aragwi-Tal	
Kleiber		Eurasian Nuthatch	<i>Sitta europaea</i>
		Mehrfach in Laubwäldern im Aragwi-Tal	
Türkenkleiber	E	Krüper's Nuthatch	<i>Sitta krueperi</i>
		1 Paar im Bergwald östlich des Sekaris-Passes	
Felsenkleiber	SO	Western Rock Nuthatch	<i>Sitta neumayer</i>
		mehrfach in den steinigen Bergsteppen an der oberen Kura	
Rosenstar	SO	Rosy Starling	<i>Sturnus roseus</i>
		Mehrere Trupps auf der Hochebene von Alchakalaki	
Star		European Starling	<i>Sturnus vulgaris</i>
		Häufig auf der Hochebene von Alchakalaki; sonst nicht gesehen	
Ringdrossel		Ring Ouzel	<i>Turdus torquatus</i>
		Recht häufig im Sanddornbusch um Kasbegi; 2 Ex. an der Waldgrenze östlich des Sekaris-Passes	
Amsel		Eurasian Blackbird	<i>Turdus merula</i>
		Überall häufig	
Wacholderdrossel		Fieldfare	<i>Turdus pilaris</i>
		Mehrere Ex. auf Viehweiden bei Kasbegi	
Singdrossel		Song Thrush	<i>Turdus philomelos</i>
		1 Ex. singend in einem Bergbuchenwald in einem Seitental des Aragwi	
Misteldrossel		Mistle Thrush	<i>Turdus viscivorus</i>
		Mehrfach auf Grashängen im Aragwi-Gebiet und östlich des Sekaris-Passes	
Rotkehlchen		European Robin	<i>Erithacus rubecula</i>
		Regelmäßig in den Wäldern	
Hausrotschwanz		Black Redstart	<i>Phoenicurus ochruros</i> <i>ochruros</i>
		Mehrfach in felsigem Gelände und an Gebäuden in der alpinen Zone; nicht im Tiefland; ohne weißes Flügel Feld	
Gartenrotschwanz		Common Redstart	<i>Phoenicurus phoenicurus</i> <i>samamisius</i>
		Überall häufig in lichten Gehölzen; mit weißem Flügel Feld	

Braunkehlchen	Whinchat	Saxicola rubetra
	Regelmäßig auf Bergwiesen und Bergsteppen; häufig auf der Hochebene von Alchakalaki	
Schwarzkehlchen	Common Stonechat	Saxicola torquata
	1 in den Felshängen unterhalb von Alchakalaki	
Steinschmätzer	Northern Wheatear	Oenanthe oenanthe
	Regelmäßig auf steinigen Bergwiesen	
Mittelmeer-Steinschmätzer	Black-eared Wheatear	Oenanthe hispanica
	Mehrfach in Felshängen im Gebiet der oberen Kura und bei Alchakalaki	
Steinrötel	Common Rock Thrush	Monticola saxatilis
	Mehrfach an steinigen Berglehnen im Hochland von Alchakalaki; je 1 Ex. auf alpinen Matten am Kreuzpass, östlich Kasbegi und östlich des Sekaris-Passes	
Blaumerle	Blue Rock Thrush	Monticola solitarius
	Häufig in den felsigen Bergsteppen an der oberen Kura und bei Alchakalaki	
Grauschnäpper	Spotted Flycatcher	Muscicapa striata
	Mehrfach in Wäldern und Gärten im Aragwi-Tal	
Halbringschnäpper SO	Semi-collared Flycatcher	Ficedula semitorquata
	1 Brutpaar im recht schattigen Buchenwald am Stausee Schinwali; Brut in einer Spechthöhle in einem Dürrständer; nutzt nur wenige Warten und jagt gerne hinab auf die offene Falllaubdecke	
Zwergschnäpper	Red-breasted Flycatcher	Ficedula parva
	Mehrfach singende in den Wäldern und Gärten des Aragwi-Tals; 1 im Kiefern-Stadtpark von Kasbegi	
Wasseramsel	White-throated Dipper	Cinclus cinclus
	2 Ex. an einem Waldbach östlich des Sekaris-Passes; 1 Ex. am Fluß bei Alchakalaki	
Haussperling	House Sparrow	Passer domesticus
	Überall häufig in und um Siedlungen	
Feldsperling	Eurasian Tree Sparrow	Passer montanus
	Mehrfach im unteren Aragwi-Tal; 5 Ex. an der oberen Kura	
Schneesperling	White-winged Snowfinch	Montifringilla nivalis
	Häufig am Kreuzpass und an den Schneefeldern in den Steilhängen östlich Kasbegi	
Alpenbraunelle	Alpine Accentor	Prunella collaris
	1 Ex. an einem hohen Schneefeld in den Steilhängen östlich Kasbegi	
Heckenbraunelle	Dunnock	Prunella modularis
	Mehrfach in Wäldern und Gebüsch des Aragwi-Gebiets; 1 Ex. im Bergwald östlich des Sekaris-Passes	
Schafstelze	Yellow Wagtail	Motacilla flava
	Häufig auf der Hochebene von Alchakalaki; 1 Ex. auf Nasswiese am Aragwi	
Gebirgsstelze	Grey Wagtail	Motacilla cinerea
	Mehrfach an Aragwi und Kura	
Bachstelze	White Wagtail	Motacilla alba
	Überall häufig im Offenland	

Brachpieper		Tawny Pipit	Anthus campestris
		Häufig auf den kargen Bergsteppen an der oberen Kura	
Baumpieper		Tree Pipit	Anthus trivialis
		Je 2 Ex. in lichten Hainen an der oberen Kura und auf baumreichen Bergweiden in einem Seitental des Aragwi; 1 Ex. im lichten Bergwald östlich des Sekaris-Passes	
Bergpieper		Water Pipit	Anthus spinoletta
		Sehr häufig auf allen alpinen Matten des Großen und Kleinen Kaukasus	
Buchfink		Chaffinch	Fringilla coelebs
		Häufig in den Wäldern und Gehölzen, Fehlt aber im Trockengebiet der oberen Kura	
Rotstirngirlitz	SO	Red-fronted Serin	Serinus pusillus
		Regelmäßig Trupps und Paare im montanen Offenland	
Grünling		European Greenfinch	Carduelis chloris
		Mehrfach im Aragwi-Tal; 1 Ex. in Gärten in Achaltsiche	
Stieglitz		European Goldfinch	Carduelis carduelis
		Überall recht häufig, auch im Hochgebirge	
Berghänfling		Twite	Carduelis flavirostris
		Mehrfach auf den alpinen Matten um Kasbegi	
Bluthänfling		Common Linnet	Carduelis cannabina
		Je 1 Paar im Kulturland am Aragwi und in der Bergsteppe an der oberen Kura	
Karmingimpel		Common Rosefinch	Carpodacus erythrinus
		Überall recht häufig im buschreichen Offenland; nicht auf der Hochebene von Alchakalaki gesehen	
Berggimpel	SO	Great Rosefinch	Carpodacus rubicilla
		Mehrere Paare einzeln und als Trupp an den ersten großen Schneefeldern auf den steilen Grashängen östlich von Kasbegi, etwa 500 Höhenmeter über dem Hangfuß; die Vögel suchten ihre Nahrung ausschließlich am Rande der Schneefelder, flogen aber zum Ruhen regelmäßig in die angrenzenden Felsfluren; sehr attraktiver Vogel!	
Fichtenkreuzschnabel		Red Crossbill	Loxia curvirostra
		Mehrere Trupps im Bergwald östlich des Sekaris-Passes	
Gimpel		Eurasian Bullfinch	Pyrrhula pyrrhula
		1 Paar im Bergwald östlich des Sekaris-Passes; 1 im Stadtpark von Kasbegi	
Kernbeisser		Hawfinch	Coccothraustes coccothraustes
		2 x 1 Ex. im Buchenwald am Stausee Schinwali	
Grauammer		Bunting	Emberiza calandra
		Häufig im Ackerland der Kura-Niederung	
Zippammer		Western Rock Bunting	Emberiza cia
		Häufig in den felsigen Bergsteppen an der oberen Kura und bei Alchakalaki	
Ortolan		Ortolan Bunting	Emberiza hortulana
		Sehr häufiger Charaktervogel der Bergsteppen an der Kura	
Kappenammer	SO	Black-headed Bunting	Emberiza melanocephala
		Mehrfach im Kulturland um Achaltsiche; 1 Ex. bei Kasbegi	

IV. Säugetiere, Reptilien, Amphibien

Wegen der frühen Jahreszeit und der Konzentration auf wenige Zielarten der Hochlagen war das beobachtete Artenspektrum anderer Tiergruppe eng begrenzt. Reptilien beschränkten sich auf die warm-trockenen Bergsteppen des Kleinen Kaukasus. Das gilt auch für die Insekten, auf die hier nicht näher eingegangen wird. Die wenigen Tagfalterarten, die flogen, sind auch aus Mitteleuropa bekannt (Schwalbenschwanz, Segelfalter, Weißlinge, Aurorafalter, Distelfalter usw.).

Ostkaukasischer Steinboch, Dagestanischer Tur	Capra ibex cylindricornis	
	3 starke Böcke und anderntags ein Geiß-Kitz-Rudel in einem Steilhang östlich Kasbegi	
(Braunbär)	Ursus arctos	
	Zahlreiche Grabs Spuren und eine alte Fährte auf den alpinen Matten östlich des Sekaris-Passes	
Östliche Smaragdeidechse	Lacerta agilis	
	1 Ex. in der steinigen Bergsteppe an der oberen Kura	
Smaragdeidechsen-Art	Lacerta trilineata	
	2 x 1 in der steinigen Bergsteppe an der oberen Kura	
Eidechsen-Art	Lacerta dahli	
	Häufig in der steinigen Bergsteppe an der oberen Kura	
Eidechsen-Art	Lacerta rudis	
	Häufig in der steinigen Bergsteppe an der oberen Kura	
Kaukasus-Agame	Laudakia caucasica	
	Häufig in der steinigen Bergsteppe an der oberen Kura	
Schlanknatter	Coluber najadum	
	1 junges Ex. in der steinigen Bergsteppe an der oberen Kura	
Seefrosch	Rana ridibunda	
	Zahlreich in einem Altwasser an der oberen Kura	



Pedicularis wilhelmsiana auf Bergwaldlichtung

V. Pflanzen

Kleine Auswahl dominanter oder auffälliger Arten

a) Holzpflanzen

Pinus sylvestris var. hamata	Hakenkiefer	Pinaceae
	Häufig in den Bergnadelwäldern	
Abies nordmanniana	Nordmannstanne	Pinaceae
	Dominant in den Bergnadelwäldern	
Picea orientalis	Orient-Fichte	Pinaceae
	Dominant in den Bergnadelwäldern	
Fagus orientalis	Orient-Buche	Fagaceae
	Dominant in der oberen Laubwaldzone	
Quercus macranthera	Persische Eiche	Fagaceae
	Dominant in der unteren Laubwaldzone	
Acer cappadocium (= laetum)	Kolchischer Ahorn	Aceraceae
	Häufig in der unteren Laubwaldzone	
Acer hyrcanum	Balkan-Ahorn	Aceraceae
	Mehrfach in der unteren Laubwaldzone	
Betula litwinowii	Litwinow-Birke	Betulaceae
	Häufig an der Baumgrenze	
Hippophae rhamnoides	Sanddorn	Elaeagnaceae
	Bestandsbildend an Fluß und Bach um Kasbegi	
Rhamnus depressa	Kreuzdorn-Art	Rhamnaceae
	Häufiger Spalierkriecher in steineigen alpinen Hängen	
Cornus mas	Kornelkirsche	Cornaceae
	Häufig im Berglaubwald südwestlich Tiflis	
Spiraea spec.	Spierstrauch-Art	Rosaceae
	Mehrfach auf feuchten Lichtungen im Bergwald	
Berberis spec.	Berberitzen-Art	Berberidaceae
	Häufig in lichten Wäldern und im subalpinen Gebüsch	
Lonicera caprifolium	Wohlriechendes Geißblatt	Caprifoliaceae
	Mehrfach im Berglaubwald südwestlich Tiflis	
Cytisus hirsutissimus	Geißklee-Art	Fabaceae
	Bestandsbildend auf einer Lichtung im Berglaubwald südwestlich Tiflis	
Rhododendron luteum	Gelbe Alpenrose	Ericaceae
	Bestandsbildend in lichten Bergwäldern und in der unteren alpinen Zone	
Rhododendron caucasicum	Kaukasische Alpenrose	Ericaceae
	Bestandsbildend in der alpinen Knieholzzone	

b) Krautige Pflanzen

Anemone caucasica	Kaukasus-Anemone	Ranunculaceae
	Häufig bis aspektbildend in Grasfluren bis hinauf in die mittlere alpine Zone	
Caltha polypetala	Sumpfdotterblume	Ranunculaceae
	Häufig bis aspektbildend an Bergbächen und nassen, quelligen Stellen; auch im alpinen Bereich	
Pulsatilla spec.	Kuhschellen-Art	Ranunculaceae
	Häufig in Grasfluren bis hinauf in die mittlere alpine Zone; schon verblüht	
Adonis flammula	Flammen-Adonisröschen	Ranunculaceae
	Häufig in den trockenen Bergweiden an der oberen Kura	
Papaver pseudoorientale	Mohn-Art	Papaveraceae
	Häufig bis landschaftsprägend auf Äckern und Weiden in der oberen Kura-Region	
Corydalis emanuelii	Lerchensporn-Art	Papaveraceae
	Regelmäßig in der höheren alpinen Zone	
Silene multifida	Nelken-Art	Caryophyllaceae
	Häufig auf Lichtungen im Bergwald südwestlich Tiflis	
Draba cf. scabra	Felsenblümchen-Art	Brassicaceae
	1 Wuchsplatz auf Erdrutschung in der alpinen Zone östlich des Sekaris-Passes	
Arabis flaviflora	Gänsekressen-Art	Brassicaceae
	Häufig auf steinigen Bergweiden	
Dentaria quinquefolia	Zahnwurz-Art	Brassicaceae
	Mehrere Gruppen im lichten Buchenwald eines Seitentals des Aragwi	
Potentilla caucasica	Kaukasisches Fingerkraut	Rosaceae
	Häufig auf steinigen alpinen Matten	
Astragalus kazbeki	Kasbek-Tragant	Fabaceae
	Mehrfach an felsigen Steilhängen um Kasbegi	
Lathyrus aureus	Platterbsen-Art	Fabaceae
	Häufig in den Buchenwäldern des Aragwi-Gebietes	
Lathyrus roseus	Platterbsen-Art	Fabaceae
	Mehrfach im Berglaubwald südwestlich Tiflis	
Euphorbia macroceras	Wolfsmilch-Art	Euphorbiaceae
	Mehrere Gruppen vor Gebüsch im Talschluß des Aragwi	
Heracleum mantegazzianum	Riesen-Bärenklau	Apiaceae
	Bildet breite Säume an Steilhangbächen der alpinen und subalpinen Zone; noch nicht blühend	
Primula macrocalyx	Schlüsselblumen-Art	Primulaceae
	Häufig auf den Bergweiden im Talschluß des Aragwi	
Primula ruprechtii	Schlüsselblumen-Art	Primulaceae
	Häufig in lichtem Gebüsch am Hangfuß der Steilhänge östlich von Kasbegi	
Primula algida	Schlüsselblumen-Art	Primulaceae
	Sehr häufig auf allen alpinen Matten	

Primula amoena	Schlüsselblumen-Art	Primulaceae
	Mehrfach in lichtem Gebüsch am Hangfuß der Steilhänge östlich von Kasbegi	
Androsace cf. raddeana	Radde's Mannsschild	Primulaceae
	Mehrfach auf Hangfußschotter bei Kasbegi	
Gentiana verna	Frühlingsenzian	Gentianaceae
	Eine große, blühende Herde auf einer Graskuppe in der alpinen Zone östlich des Sekaris-Passes	
Vinca herbacea	Krautiges Immergrün	Apocynaceae
	Recht häufig in Wäldern und Feldgehölzen tieferer Lagen	
Cerinthe minor	Kleine Wachsblume	Boraginaceae
	Mehrfach auf trockenen Viehweiden	
Onosma spec.	Lotwurz-Art	Boraginaceae
	Vereinzelt auf Rohboden in der alpinen Zone östlich des Sekaris-Passes; weiß-gelb blühend	
Ajuga orientalis	Orientalischer Günsel	Lamiaceae
	Häufige im Grasland aller Höhenlagen	
Hyoscyamus albus	Weißes Bilsenkraut	Solanaceae
	Mehrfach in großen Herden auf trockenen Störstellen in der oberen Kura-Region	
Scrophularia chrysantha	Mohnbrötchenblume	Scrophulariaceae
	Mehrere Ex. auf den Matten östlich des Sekaris-Passes	
Verbascum phoeniceum	Violette Königskerze	Scrophulariaceae
	Recht häufig auf der Hochebene bei Alchakalaki	
Verbascum blattaria	Schabenkraut	Scrophulariaceae
	Vereinzelt in Auenwiesen an der oberen Kura	
Pedicularis wilhelmsiana	Läusekraut-Art	Scrophulariaceae
	Recht häufig und auffällig auf Lichtungen in der oberen Bergnadelwaldzone östlich des Sekaris-Passes	
Phelypaea coccinea	Blutrote Sommerwurz	Orobanchaceae
	Einige Pflanzen in einem trockenen Steilhang im unteren Aragwi-Tal; Parasit auf Centaurea	
Scilla armena	Blaustern-Art	Liliaceae
	Aspektbildend auf den alpinen Matten östlich des Sekaris-Passes	
Muscari armeniacum	Traubenhyazinthe	Liliaceae
	Häufig auf den alpinen Matten östlich des Sekaris-Passes	
Colchicum (Merendera) trigyna	Zeitlosen-Art	Liliaceae
	Aspektbildend auf den höchsten, steinigen Grashängen im Hochland von Alchakalaki	
Puschkinia scilloides	Zwerghyazinthe, Schein-Scilla, Kegelblume	Liliaceae
	Wie vorige Art	
Gagea glacialis	Gelbstern	Liliaceae
	Nicht selten auf feuchten alpinen Matten	

<i>Fritillaria collina</i> (= <i>lutea</i>)	Schachblume	Liliaceae
	Recht häufig am Hangfuß der Steilhänge östlich von Kasbegi	
<i>Fritillaria latifolia</i> (= <i>nobilis</i>)	Schachblume	Liliaceae
	Mehrere Wuchsgruppen an der Wegböschung im oberen Bergnadelwald östlich des Sekaris-Passes	
<i>Ornithogalum</i> cf. <i>ocellatum</i>	Milchstern-Art	Liliaceae
	Häufig auf den Matten östlich des Sekaris-Passes	
<i>Polygonatum</i> spec.	Salomonssiegel-Art	Liliaceae
	Häufig in den Berglaubwäldern	
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Schwertblättriges Waldvöglein	Orchidaceae
	Mehrfach im Bergwald südwestlich Tiflis	
<i>Dactylorrhiza flavescens</i>	Knabenkraut	Orchidaceae
	Große Herden auf Graslichtungen im Bergnadelwald östlich des Sekaris-Passes; weißgelb und rot blühende Morphen	
<i>Orchis</i> (<i>Steveniella</i>) <i>satyrioides</i>	Kappenorchis	Orchidaceae
	Mehrere Ex. auf Bergweiden in einem Seitental des Aragwi	
<i>Orchis mascula</i>	Mannsknabenkraut	Orchidaceae
	Mehrere Ex. auf Bergweiden in einem Seitental des Aragwi; sehr kräftige, wenig gefleckte Form	
<i>Orchis militaris</i>	Helmknabenkraut	Orchidaceae
	Mehrere Ex. auf einer Bergweide im Aragwi-Gebiet	
<i>Neottia nidus-avis</i>	Nestwurz	Orchidaceae
	Mehrfach in den Laubwäldern	



Gentiana verna im Kleinen Kaukasus



Primula algida-Aspekt im Kleinen Kaukasus



Fritillaria nobilis im Kleinen Kaukasus



Fritillaria lutea im Großen Kaukasus bei Kasbegi